

Wallsee- Sindelburg



Folge 13/2010

Dezember 2010

Geschätzte Bewohner von Wallsee-Sindelburg, liebe Jugend!

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt wieder Anlass, einen Rückblick über die Geschehnisse und Tätigkeiten in der Gemeinde im abgelaufenen Jahr zu geben.

Die größten baulichen Vorhaben des zu Ende gehenden Jahres waren die Projekte „Betreubares Wohnen“, „Reihenhausanlage“, „Feuerwehrhaus Sindelburg“ und Pfadfinderheim“.

Nach nur 7-monatiger Bauzeit und 9.000 freiwilliger Arbeitsstunden der Mitglieder der Feuerwehr konnte die neue Sindelburger Feuerwehrzentrale im Mai feierlich eröffnet werden.

Auch das Projekt „Betreubares Wohnen“ mit sechs entsprechenden barrierefreien

Bewohner sind von der Einrichtung begeistert.

Das Projekt „Reihenhausanlage“ mit 8 Häusern mit einer Wohnnutzfläche von ca. 130 m² geht aus baulicher Sicht bereits in die Endphase. Für 7 Häuser wurden mit den künftigen Bewohnern Vorverträge ausgehandelt. Auch hier ist die Fertigstellung und die Schlüsselübergabe bereits terminlich fixiert und für August/September 2011 eingeplant. Bereits mehr als „winterdicht“ präsentiert sich das Pfadfinderheim, das zum Großteil durch freiwillige Arbeitsstunden der Funktionäre und Mitglieder sowie den Eltern der Jugendlichen errichtet wird. Auch hier wird im Jahr 2011 mit der Fertigstellung gerechnet.

Im Freizeitbereich sollte die erfolgreich durchgeführte Umgestaltung des Donaualtarm-Wanderweges mit der Errichtung der Brücke über den Rohrmühlbach besonders erwähnt werden.

Die im Donaualtarm errichtete Slipanlage wird besonders für die örtlichen Feuerwehren und die Bootsvereine und deren zahlreichen Mitgliedern eine große Erleichterung darstellen, wenn die Boote ins Wasser gelassen werden sollten.

Die zahlreichen Gäste, die am Donauradweg erstmals nach der Überquerung der Donau-Altarmbrücke unser Gemeindegebiet betreten, werden durch die große Infotafel, die über alle Sehenswürdigkeiten, über unsere Gastronomie und die Nächtigungsmöglichkeiten entsprechend aus erster Hand informiert.

Für die erforderliche Sanierung des Clubgebäudes in der Sektion Fußball und Tennis konnte eine entscheidende finanzielle Hilfe gewährt werden.

Entscheidende bauliche Tätigkeiten konnte im Straßenbau und Straßenausbau verbucht werden. So konnte der Straßen-Unterbau für die neu entstehenden Siedlungen im Bereich der Narzissengasse, der Liliengasse und bei der Reihenhausanlage mit der gleichzeitigen Wasser- und Kanalversorgung in den genannten Bereichen durchgeführt werden. Auch im Bereich des Siedlungsgebietes



Wohnungen im Erdgeschoss und vier weiteren größeren Wohnungen in den Obergeschossen konnte im Oktober an die Mieter übergeben werden. Die Wohnungen sind bereits alle belegt und die

„Am Hang“ wurden einige straßenbauliche Maßnahmen begonnen.

Durch die enormen Unwetterschäden im Sommer dieses Jahres, war die Instandhaltung der Güterwege wieder ein Dauerproblem.

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurde erfolgreich vorangetrieben. So wurden in den letzten Monaten die letzten Abschnitte des Beleuchtungsnetzes saniert und fertig gestellt.

Tausende Besucher konnten die zahlreichen Veranstaltungen verzeichnen, die im Rahmen der Ausstellung „Donau.Fluch&Segen“ abgehalten wurden. Besonders erwähnenswert war diesbezüglich das Treffen der Jägerschaft aus NÖ und OÖ in der Reithalle oder das Donau-Chorkonzert, das ursprünglich am Marktplatz geplant war aber aus Witterungsgründen in die Donauhalle verlegt werden musste.

Einen gewaltigen Besucheransturm konnte die erstmals im Bereich Donaualtarm/Wassersportzentrum durchgeführte sportliche Veranstaltung

„Mostiman-Triathlon“ verzeichnen. Bei strahlendem Wetter hielt diese neue Sportveranstaltung, die auch in die nächsten Jahren eine Fixveranstaltung werden soll, in unserer Gemeinde Einzug.

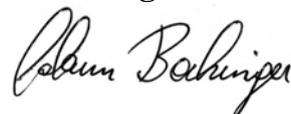
Abschließend darf ich als Bürgermeister im Namen aller GemeindebürgerInnen, dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und allen, die zum Gelingen dieses umfangreichen Jahresprogramms beigetragen haben, recht herzlich Danke sagen.

Dank auch den Obfrauen und Obmännern und deren Mitarbeitern unserer zahlreichen Vereine, die das Freizeit – Kultur- und Gesellschaftsleben in unserer schönen Wohngemeinde prägen.

Der Dank bezieht sich nicht nur auf die geleistete Arbeit, sondern vor allem auch auf das konstruktive Zusammenarbeiten aller Verantwortlichen, die ihre Arbeitskraft für das Gesamtwohl einsetzen.

**Ich darf Ihnen allen anlässlich
des bevorstehenden Weihnachtsfestes
frohe und gesegnete Weihnachten
und für das Jahr 2011 viel Gesundheit,
Glück und Erfolg wünschen.**

Ihr Bürgermeister



Johann Bachinger



Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ❖ Neben dem Voranschlag und Finanzbedarf für die Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG 2011 wurden auch die Jahresabschlüsse 2005 bis 2009, div. Rückabwicklungen und neue Mietverträge beschlossen.
- ❖ Der Voranschlag 2011 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2014 wurde einstimmig beschlossen. – Genaue Aufstellung finden Sie auf der nächsten Seite.
- ❖ Die letzten Förderungen für Solar- und Photovoltaikanlagen wurden genehmigt. Die Auszahlung erfolgt erst im Jahr 2011.
- ❖ Auf Grund von gesetzlichen Änderungen wurden Verordnungen für die Lustbarkeits- und Gebrauchsabgabe neu erlassen.
- ❖ Die Einhebung der Tourismusabgaben wurde an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung übertragen.
- ❖ Bei der Verordnung über die Kostenbeiträge für die Nachmittagsbetreuung wurde, über Aufforderung des Landes NÖ, ein Satz gestrichen.
- ❖ Der Abwassergenossenschaft Hofing wurde zugesichert für ein Darlehen die Haftung zu übernehmen, damit bessere Konditionen ausverhandelt werden können.
- ❖ Der Gemeinderat wurde über die, für unsere Schüler zu entrichtenden Kopfquoten an den jeweiligen Schulen, informiert
- ❖ Der Mietvertrag für den Saal wurde mit der Raiffeisenbank um weitere 3 Jahre verlängert.

Voranschlag für das Jahr 2011

Der Haushaltsvoranschlag für 2011 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je € 3.114.000,00 vor. Das sind in den einzelnen Gruppen folgende Beträge:

Ordentlicher Haushalt		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung Aufwandsentschädigung, Amtserfordernisse, Standesamt, Wahlen, Gemeindeamt	77.700,--	494.700,--
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit Sachverständige, Feuerwehren, Veterinärpolizei, Zivilschutz	7.300,--	26.300,--
2	Schule, Kindergarten, Sport Volksschule, Schulumlagen an Haupt-, Sonder-, Volks- und polyt. Schulen, Kindergarten, Berufsschulbeiträge, Gemeindebücherei, Sportanlagen	245.200,--	735.400,--
3	Kunst, Kultur und Kultus Musikkapelle, Denkmalpflege, Kultur- und kirchliche Angelegenheiten, Ortsbildpflege	700,--	77.900,--
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Wohnbauförderung, Säuglingspaketgutscheine	2.600,--	308.900,--
5	Gesundheitsdienst Rotes Kreuz, ärztl. Gesundheitsdienst, Rettungswesen, Beitrag zum Krankenanstaltensprengel	1.700,--	394.500,--
6	Straßenbau Straßenerhaltung, Wanderwege, Bachverbauung, Verkehr, Verkehrszeichen	14.600,--	34.700,--
7	Wirtschaftsförderung Land-, Forstwirtschaft, Vattertierhaltung, Fremdenverkehr	2.600,--	17.200,--
8	Dienstleistungen - Wasser, Kanal, Müll Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst, Parkanlagen, Spielplätze	802.200,--	930.800,--
9	Finanzwirtschaft Steuern, Aufschließungsabgaben, Umlagen, Finanzverwaltung, Zuführung außerord. Vorhaben	1.959.400,--	93.600,--
Summe des ordentlichen Haushaltes		3.114.000,--	3.114.000,--

Voranschlag 2011 - Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt des Jahres 2011, welcher alle Investitionen und Vorhaben außerhalb der normalen Pflichtgebarung enthält, sieht Ausgaben und Einnahmen in der Gesamthöhe von je € **736.800,00** vor.

Diese setzen sich u.a. aus folgenden Vorhaben zusammen:

- **Kanalarbeiten:** Erweiterungen und Hausanschlüsse, Kanalkataster: € 86.000,00
- Aufschließung von Baugründen mit der **Ortswasserleitung**, Wasserleitungskataster: € 109.700,00
- **Sanierung Fußballvereinsgebäude:** € 3.000,00
- **Haus der Kultur:** € 280.000,00
- Die **Güterwegerhaltung** steht mit € 80.000,00 zu Buche, wobei die notwendigen Erhaltungsarbeiten unter Mitwirkung der betroffenen Grundeigentümer durchgeführt werden.

Für den Straßen- und Wegebau sind folgende Projekte vorgesehen: Gesamtsumme € 178.100,00

Aufschließung Reihenhuisanlage	€ 44.000,00	Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 20.600,00
Aufschließung Liliengasse	€ 35.000,00	Regenwasserableitung Igelschwang	€ 3.000,00
Aufschließung Narzissengasse	€ 31.000,00	Kreuzungsumbau St. Severinstraße	€ 35.000,00
Radweg	€ 5.000,00	Ankauf eines Transporters-Wanderweg	€ 1.500,00
Parkplatz Alte Schulstraße	€ 3.000,00		

Die Reisepassabteilung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten appelliert an die Bürgerinnen und Bürger die Reisepässe rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. In der Reisezeit wird wieder vermehrt ein größerem Ansturm erwartet und dies ist mit längeren Wartezeiten bei der Antragstellung verbunden.

Einheitliche PLZ 3313 für das gesamte Gemeindegebiet

Seitens der Postdirektion wurde die Gemeinde informiert, dass auf Grund der bisherigen Zuständigkeit der Zustellbasen Ernsthofen und Amstetten für unser Gemeindegebiet interne Änderungen durchgeführt wurden. Ab November 2010 ist nur mehr die Zustellbasis Amstetten für unser gesamtes Gemeindegebiet zuständig. Daraus ergibt sich die Möglichkeit einer Umpostung auf eine einheitliche PLZ - 3313 - für das gesamte Gemeindegebiet.

Ab 1. März 2011 werden die bisherigen Liegenschaften in unserem Gemeindegebiet mit der PLZ 3312 in die einheitliche Postleitzahl 3313 eingegliedert.

Eine einheitliche PLZ bringt besonders bei Postwurfsendungen und Masseninformationen große Vorteile. Außerdem erfolgte immer wieder eine Zuordnung der betroffenen Bewohner zur Nachbargemeinde und dadurch zu umständlichen Weiterleitungen div. Akten und Ansuchen. Zumal im Postsprengel 3312 kein Postamt und auch kein Postpartner vorhanden ist, wird auch eine Paketabholung oder eine eingeschriebene Sendung (bei Nichtantreffen der betroffenen Person) von erheblichem Vorteil sein. Das betroffene Briefstück

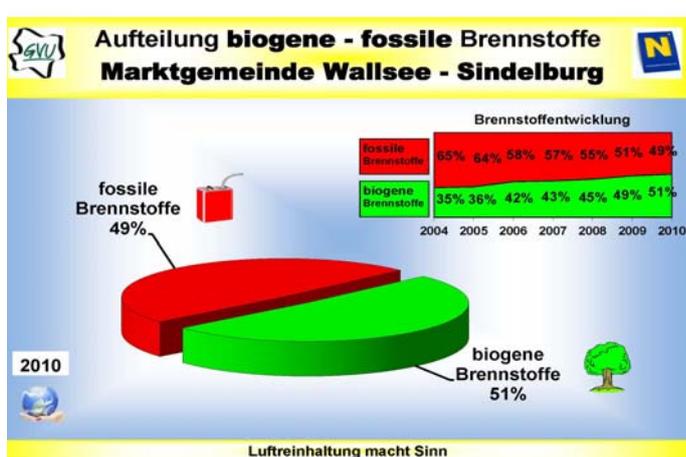
oder Paket muss nun nicht mehr vom Postamt Amstetten abgeholt werden, sondern liegt beim Postpartner Kopplinger in Wallsee zur Abholung bereit. Bei bestehenden Reisepässen und Führerscheinen ist keine Änderung erforderlich, da in diesen Dokumenten keine Straße, keine Hausnummer und auch keine PLZ, sondern nur der Wohnort angeführt ist.

Diese neue Anschrift ist ab dem genannten Zeitpunkt bei allen Antragstellungen bei den diversen Behörden (Finanzamt, Bezirkshauptmannschaft, Gebietskrankenkasse, Pensionsversicherungsanstalten, usw.) zu verwenden. Weiters sollte die Änderung der PLZ von jeder Person oder vom Haushaltsvorstand an jedem privaten Vertragspartner (Arbeitgeber, Haus- und Privatversicherungen, Telefonanbieter, Zeitungsabos, Strombetreiber, usw.) und an alle Absender mit laufenden (monatlichen oder immer wiederkehrenden) Zusendungen übermittelt werden.

Die betroffenen Liegenschaften und deren Bewohner werden nun aufgefordert, ab 1. März 2011 die Anschrift mit der Postleitzahl „3313 Wallsee“ für alle Poststücke und Sendungen zu verwenden.

Erfreuliche Entwicklungen bei den Heizanlagen

Die aktuellen Energiedaten aus dem Jahr 2010 zeigen dass, erstmalig bei uns mehr Heizungen mit biogenen Brennstoffen betrieben als mit fossilen. Dies stellt für die Umwelt eine erfreuliche Entwicklung dar. Im ganzen Bezirk Amstetten gibt es 10 Gemeinden in welchen die biogenen Heizanlagen über 50 % liegen. In vier Gemeinden sogar über 61 % .



Egal welches Heizsystem verwendet wird, für alle gilt:

Energie, die nicht erzeugt werden muss, ist die umweltfreundlichste !

Daher schont eine gute Isolierung von Gebäuden nicht nur ihre Geldbörse sondern auch die Umwelt.

Auszahlung Jagdpacht 2011

Die allgemeine **Auszahlung** der Anteile des Jagdpachtes erfolgt am **Sonntag, 2. Jänner 2011** und am **Sonntag, 9. Jänner 2011** von 9.30 bis 11.00 Uhr (jeweils nach den Messen) im **Gasthaus Hehenberger**, Sindelburg.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können noch bis 31. Jänner 2011 bei der Gemeindekasse während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Die Auszahlungen in den Nachbargemeinden erfolgen zu anderen Zeiträumen und sind - sofern sie bekannt sind - an der Amtstafel angeschlagen.

Lehrerin Eva Aigner ging in den Ruhestand

Am 30. November fand in der Donauhalle von Wallsee, anlässlich der Pensionierung von Frau Eva Aigner, eine sehr schöne und stimmungsvolle Feier statt. Frau Lehrerin Eva Aigner und ihre Gäste wurden durch ein sehr fröhliches und buntes Programm geführt, das vom VS-Kollegium mit den Schülern einstudiert wurde. Frau Dir. Mayr ließ, mit einer von ihr gestalteten Power-Point-Präsentation das schulische Leben von Frau Aigner nochmals Revue passieren und bedankte sich für die ausgezeichnete langjährige Zusammenarbeit an der Donau-Volksschule Wallsee.

Bezirksschulinspektor Josef Hörndler dankte Eva Aigner für ihre vorbildliche Tätigkeit als Lehrerin (38 Jahre) und überreichte ihr ein Dank- und Anerkennungsdekret vom Landesschulrat. Ebenso würdigte Bürgermeister Johann Bachinger die Arbeit von Frau Aigner und bedankte sich im Namen der Marktgemeinde.



Das gesamte Team der Lehrerschaft an der Donau-Volksschule wünschen Eva Aigner eine schöne Zeit in der wohlverdienten Pension und viel Spaß und Freude bei all ihren weiteren Aktivitäten.



Das gesamte Team der Lehrerschaft an der Donau-Volksschule wünschen Eva Aigner eine schöne Zeit in der wohlverdienten Pension und viel Spaß und Freude bei all ihren weiteren Aktivitäten.

Maurhart Heinz – 25 Jahre im Schuldienst

Ein besonderes Dienstjubiläum – 25 Jahre im Schuldienst - konnte mit Schulwart Heinz Maurhart gefeiert werden. Aus diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Johann Bachinger und die Direktorinnen Brigitte Mayr und Liane Gutenbrunner, sowie der Obmann der Hauptschulgemeinde, GfGR Karl Haselmayer die Glückwünsche der Marktgemeinde und der Schulbehörden und überreichten ein Ehrengeschenk.

Sprechtage 2011

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Sprechtage in der NÖ Gebietskrankenkasse in Amstetten, Anzengruberstr. 8 (Tel.: 05/0899-6100), **jeden Dienstag und Mittwoch, von 7.30 bis 11.30 Uhr, von 12.30 bis 14.00 Uhr** (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen). Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle NÖ, Kremser Landstr. 5, 3100 St. Pölten Tel.: 05/0303, e-mail: pva-lsn@pva.sozvers.at, www.pensionversicherung.at

KOBV Behindertenverband

Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Amstetten, Wiener Str. 55 (Tel.: 07472/62626). **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr**, (4./18.01., 1./15.2., 1./15.3.2011) um über s,ziale Be-lange zu informieren: KoBV Behindertenverband, Lange Gasse 53, 1080 Wien, Tel.: 01/406 15 86-0, Fax.: 01/406 15 86 12.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Sprechtage in der Bezirksbauernkammer Amstetten (Tel.:05/0259-40100), Ferdinand Waldmüller-Str. 7., **jeweils zweiten Mittwoch, von 8.30-12.00 und von 13.00-15.00 Uhr.** (Jänner-Termine: 12./26.01.2011 und Februar-Termine: 9./23.02.2011) Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landest. NÖ, Ghegastr. 1, Postf. 313, 1031 Wien Tel.: 01/79706, Fax 01/79706-1300,

Sonnenlicht

Andere Menschen können für uns manchmal wie eine Sonne sein, eine Sonne, der wir uns dankbar zuwenden, weil sie uns wärmt und stärkt mit ihren Strahlen aus Herzlichkeit und Wohlwollen, Vertrauen und Verständnis.

DANKE,
für eine stumme Umarmung,
für die tröstenden Worte - gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für die großzügigen Spenden,
für Unterstützung in jeglicher Art,
für die ehrende Begleitung auf seinem letzten Weg.
für ein „einfach nur Da-sein“ und mittragen.



Ein einfaches Danke wäre zu wenig, ein aufrichtiges großes DANKE von Herzen gilt allen Unterstützern meiner Familie!

Ich war sehr positiv über das großzügige Ergebnis überrascht und ich weiß gar nicht, was ich sagen soll, so sehr freut es mich! Ich sage einfach DANKE, danke von Herzen, dass ihr uns finanziell unterstützt, wo es doch für mich so schwer zu sagen ist, wie es den Kindern mit dem Verlust ihres Vaters wirklich geht. Vor allem wird es wohl mit der Zeit schwieriger werden, wenn die Kinder älter werden und viel zu fragen beginnen.

Ich möchte für meine Kinder da sein und sie auf ihrem Weg unterstützen, so gut es geht. Da hilft so ein finanzieller Vorsprung sehr viel.

DANKE an alle Beteiligten, die dies ermöglichen!

Hundeabgabe 2011

Die Hundeabgabe 2011 wird nach den gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt **€ 6,50** für Nutzhunde und für alle übrigen Hunde **€ 16,-**. Für jeden weiteren Hund **€ 20,-**.

Für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** laut §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz 2010 **€ 65,-**.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen **über drei Monate alten Hund** hält.

Die Hundebesitzer werden gebeten, die Abgabe für das Jahr 2011 **bis zum 31. Jänner 2011** am Gemeindeamt

bar einzubezahlen oder die Überweisung auf eines der folgenden Gemeindekonten vorzunehmen.

Raika: BLZ: 32033, Konto Nr. 1.900.372

Sparkasse: BLZ: 20202, Konto Nr. 0500-000260

Sollten Sie in der Zwischenzeit nicht mehr im Besitz eines Hundes sein, werden Sie ersucht, dies ebenfalls am Gemeindeamt zu melden und die Hundemarke abzugeben.

Wer seinen Hund nicht am Gemeindeamt meldet und die fällige Hundeabgabe nicht entrichtet, macht sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Brandschutz in der Advent- und Weihnachtszeit



Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein „Weihnachtsfeuer“ zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar neben oder auf brennbare Stoffe wie Polstermöbel, Vorhänge und dgl.
- Schaffen Sie sich für Ihren Christbaum einen massiven Christbaumfuß an, der evt. mit Wasser gefüllt werden kann.
- Wussten Sie, dass 10 cm über der Kerzenflamme noch eine Temperatur von ca. 280° C herrscht? Achten Sie daher darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunter brennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunter brennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Halten Sie auf alle Fälle ein geeignetes Löschgerät bereit. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereit stehen.

ÄRZTE-Wochenenddienste

18. u. 19. Dezember	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
24., 25. u. 26. Dez.	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
31. Dezember	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10

Ärztendienstleistungen können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet www.arztnoe.at abfragen.

Urlaub in der Ordination Dr. Steininger: vom 27. bis 31. Dezember (Nächste Ordinationstag: Montag, 3. Jänner)
Am 24. Dezember ist die Ordination nur für Notfälle geöffnet!

Nach dem Ableben unseres bisherigen Gemeindefacharztes, Dr. Hans Hagler, wurde die Übernahme der freien Ordinationsstelle, nach einer offiziellen Ausschreibung durch die NÖ Ärztekammer, an Dr. Walter Steininger bestätigt. Dazu gratuliert die Gemeindevorstellung sehr herzlich.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht
das Team in der Ordination Dr. Steininger

Das Team rund um Dr. Walter Steininger: Ilse Schmutz, Daniela Schützenhofer, Brigitte Käferböck und Maria Grafenberger



Apotheken Wochenenddienste Dezember 2010

18./19.	Mariahilf-Apotheke	(07472/62711)	3300 Amstetten, Wiener Str. 21
24./25./26.	Stadion-Apotheke	(07472/65865)	3300 Amstetten, Ybbsstr. 35
	Apotheke "Zur Hofmühle"	(07475/52383)	3363 Hausmending, Theresienthalstr. 3
31.	Stadion-Apotheke	(07472/65865)	3300 Amstetten, Ybbsstr. 35
	Apotheke "Zum Hl. Martin"	(07476/77880)	3361 Aschbach, Martinusstr. 12

Auskünfte unter www.apo24.at oder unter Tel.141 (Rotes Kreuz)

Zahnärztlicher Wochenenddienst Dezember 2010

18./19.	Dr. Meinrad REINBERG	(07472/61442)	3300 Amstetten Bahnhofstr. 4
24./25./26.	Dr. Julian KLEINBERGER	(02757/2604)	3380 Pöchlarn Thörringplatz 7
31.	DDr. Birkan CHAHIN	(07485/97270)	3392 Gaming Im Markt 12

Die Sportunion Wallsee bedankt sich bei allen Besuchern der Generationen Party und bei Familie Sengstbratl- Lichtenberger für die tolle Zusammenarbeit und wünscht allen Freunden und Mitgliedern der Sportunion frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Großartige Stimmung bei der Union-Party im November.



SCU SPARKASSE WALLSEE

Der SCU Wallsee setzt auf nachhaltige Nachwuchsarbeit!

Aufgrund der rasant steigenden Anzahl an Nachwuchsspieler/innen wird der SCU im Frühjahr noch eine zusätzliche Mannschaft anmelden.

Die Kampfmannschaft beendet die Herbstsaison auf dem sechsten Tabellenplatz.

Nachdem man im Sommer ein weiteres Mal um Haarsbreite am Aufstieg in die erste Klasse vorbeigeschlittert ist, war auch in dieser Saison das Ziel, einen Platz im oberen Tabellendrittel.

Gleich zu Saisonbeginn konnte man einen wohl historischen 2:6 Auswärtssieg gegen die im Vorhinein schon als Titelaspiranten gehandelte Mannschaft aus Böhlerwerk erzielen. Danach folgten aber einige durchwach-

sene Spiele, in denen Wallsee meist als unglücklicher Verlierer vom Platz ging. So steht man zur Saisonmitte auf dem sechsten Tabellenplatz. Dies ist zwar nicht unbedingt Zielerreichung, aber aufgrund von vielen positiven Einzelleistungen sicherlich noch kein Grund zur Besorgnis.

Die U23 erkämpfte sich trotz chronischem Personal-mangel den zweiten Tabellenplatz. Leider liegen auch hier acht Punkte zwischen dem Tabellenführer und Wallsee.



80 Nachwuchskinder – Tendenz steigend!

Jugendleiter Huber Gerhard ist stolz, dass heuer erstmalig mehr als 80 Kinder ganzjährig betreut wurden. Aufgrund der rasant steigenden Anzahl der betreuten Nachwuchsspieler/innen wird im Frühjahr noch eine zusätzliche Mannschaft gemeldet. Der SCU Wallsee wird somit nächstes Jahr mit insgesamt acht Nachwuchsmannschaften am Start sein und spielt dann quantitativ in einer Liga mit Wieselburg, Waidhofen und Amstetten. Man sieht, dass wir mit unserer Zielsetzung, einer nachhaltigen Nachwuchsarbeit, genau richtig liegen. Unsere Großfeldmannschaften spielen allesamt in der höchsten Spielklasse. Bei den Jüngeren stehen vor allem der Spaß am Sport und die soziale Komponente im Vordergrund. Beides wird beim SCU groß geschrieben! Neue Spieler und Betreuer sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. (Huber Gerhard, Jugendleiter Tel. 0660 / 7666 093)

Abseits des laufenden Meisterschaftsbetriebes veranstaltete der SCU noch das beliebte Weinfest und natürlich gab es auch wieder ein Hallenturnier.

Neben dem Hallenturnier wurde in Zusammenarbeit mit der Volks- und Hauptschule ein Schulturnier mit insgesamt 120 Schülern ausgetragen. Weiters wurde auch die Landjugend mit einem eigenen Sprengeltturnier ins Boot geholt. Da, wie schon im Vorjahr, die Teilnehmerzahlen am Hallenturnier stetig steigen, wird es auch im nächsten Frühjahr wieder ein zweites Hallenturnier geben.

Der SCU Sparkasse Wallsee bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Spielern, Helfern und ganz besonders bei den Fans und Sponsoren für ihren unermüdlichen Einsatz im Breitensport Fußball.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vorankündigung: Vom 14. – 16. Jänner findet in der Donauhalle Wallsee wieder das Nachwuchsturnier statt

Jahresbericht der Sektion Rudern & Paddeln

Das Jahr 2010 war für die Ruderer und Paddler der Sportunion Wallsee sportlich ein sehr erfolgreiches Jahr. Es begann mit dem Sieg der Schülerinnen bei der Österreichischen Indoor-Meisterschaft in Bregenz und endete mit dem Gewinn des Landesmeistertitels im Junioren-Doppelzweier im Oktober in Wien. Derzeit bereiten sich unsere Schüler auf die Indoor-Bewerbe im Jänner 2010 in Wien vor. Höhepunkt nächstes Jahr wird sicher das Bundesfinale im Schulrudern, erstmals ausgetragen am Donauarm in Wallsee. Die besten Schüler-Mannschaften aus Wien, NÖ, OÖ, Kärnten, Salzburg und Vorarlberg werden dann bei uns in Wallsee zu Gast sein!

Erfreulich sind aber auch die Leistungen im Breitensport und bei der Ruderausbildung: so konnten in der vergangenen Saison 8 Mitglieder die Assistenztrainer-Ausbildung des ÖRV abschließen, die dieses Wissen nun an alle Interessierten im Verein weitergeben. Die Sektion hat derzeit ca. 100 Mitglieder, die im heurigen Jahr insgesamt mehr als 10.000 km rudern bzw. paddelnd zurückgelegt haben. Somit wird unser Fuhrpark von 12 Ruderbooten und 18 Kajaks fleißig genützt. Unter anderem bei unserer Vereinswanderfahrt im Mai am Inn, die uns von Neuötting nach Passau bis Engelhartzell führte. Im Sommer nahmen 2 unserer Mitglieder als Gast bei der ÖRV Wanderfahrt teil, über 300 km auf der Donau vom serbischen Golubac durch das Eisernen Tor bis zur bulgarischen Stadt Lom. Weitere Saisonhöhepunkte waren: Teilnahme am ÖRV Jugend-Trainingslager in Völkermarkt, Schnupper-Paddeln der Volksschulen Wallsee und Strengberg im Sommer, Sternfahrten nach Pöchlarn, Dürnstein, Wien und Top-Platzierungen beim Bewerb „Rudertalent des Jahres 2010“ im Rahmen des Tag des Sports in Wien.



Die Sektion Rudern & Paddeln dankt allen Mitgliedern, Unterstützern und Förderern und wünscht ein erfolgreiches sportliches Jahr 2011!

Jahresbericht der Sektion Tennis

Bei der Sektion Tennis stand die Sanierung des Clubraumes in diesem Jahr im Vordergrund.



Durch Wassereintritt im Bodenreich war der Estrich samt Fliesen sowie der Verputz zu erneuern. Auch die Einrichtung der Küche war mit Schimmel behaftet und wurde ebenfalls erneuert. So ist das Herz des Clubhauses komplett neu und Gerlinde Ströbitzer war jeden Montag und Donnerstag für die Clubmitglieder sowie deren Anhang da. Die Terrasse rund ums Gebäude wurde ebenfalls erneuert und mit einem tennisroten

Harzboden beschichtet. Im Zuge der Eröffnung am 15. Mai 2010 konnte Sektionsleiter Walter Naderer die freiwilligen Helfer, angeführt von Helmut Gugler und Alois Naderer, für den besonderen Einsatz schon im Vorfeld und bei der Umsetzung für die vielen Arbeitsstunden danken. Auch Sportgemeinderat Christian Marschalek würdigte die Leistungen und gratulierte zu dem geschaffenen netten Ambiente.

Das Dauerthema in der Sektion ist die Jugendausbildung. Klaus Aschauer, in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Fellner aus Amstetten, führt ca. 30 Kinder über Jahre auf hohen sportlichen Standard. Übern Winter wird in der Donauhalle in Wallsee ganztägig trainiert. Eine Gruppe spielt in der Halle in Amstetten und werden als Meisterschaftsspieler in der Kreisklasse D ausgebildet. An dieser Stelle wollen die Funktionäre der Gemeinde und der Raiffeisenbank im Mostviertel für die finanzielle

Unterstützung herzlich danken. Gesellschaftlich hofft Walter Naderer im kommenden Jahr mit dem Saisonauftakt und dem Trainingsangebot „Gratis für Wiedereinsteiger“ mit Reinhard Mimra, wieder frischen Schwung in der Sektion bewegen zu können. Diesbezüglich wird eingeladen sich im April 2011 zu melden.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine gemeinsame neue Saison und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jahresrückblick 2010

Die Theatergruppe Wallsee dankt den vielen Wallseern und Sindelburgern, aber auch den unzähligen Gästen aus den Gemeinden der Umgebung für ihre Treue.

Das große Publikumsinteresse ermöglicht der Gruppe, eine sehr erfreuliche Bilanz für das Jahr 2010 zu ziehen. Die anerkennenden Zuschauerreaktionen sind für uns Motivation und zugleich Dank und Wertschätzung. Der Idealismus eines jeden einzelnen Spielers wird hier belohnt.

Dank an die Familien der Spieler für ihr Verständnis für die vielen Abende, die sie ohne den Spieler / die Spielerin zu Hause verbringen.

Die Theatergruppe hat kein Vereinslokal wie viele andere Vereine in der Gemeinde.

Das schlägt sich auch im „Börsel“ jedes Spielers nieder. Aber gerade diese Tatsache unterstreicht einmal mehr den großen Einsatz eines jeden einzelnen und die Begeisterung der Theaterspieler.

Diese Begeisterung macht wahrscheinlich auch den Erfolg aus.

Mit dem Stück „**Bauer sucht (k) eine Frau**“ und dem **Wirtshaus** konnten wir heuer vielen Besuchern Freude machen.

Wir wurden auch eingeladen, im **Landgasthaus Parlament am 7. und 14. Jänner 2011** unser Wirtshausprogramm zu spielen.

Die Verurteilung der Maibaumdiebe zusammen mit der Landjugend machte uns großen Spaß. Das gab uns Gelegenheit, einer in Not geratenen Familie mit unserem Spiel bei dieser Benefizveranstaltung zu helfen.

Zusätzlich konnten wir ihr mit einer Spende unter die Arme greifen.

Lachen als Medizin

Somit ist es Josef Engelmayer mit seinem engagierten Ensemble heuer gleich dreimal gelungen, köstliche Unterhaltung für das Publikum auf die Bühne zu bringen.

Herausragende spielerische Leistungen aller Amateure der Gruppe tragen das ihre zu dem Erfolg bei.

Obfrau Uli Bauernschmiedt schafft mit dem Vorstand des Vereins vortrefflich den Rahmen für die gedeihliche Arbeit.

Die Gruppe ist offen für neue Spielerpersönlichkeiten oder Mitarbeiter im organisatorischen Bereich. Sie hat aber auch Verständnis, wenn jemand aus beruflichen, familiären oder anderen Gründen nicht mehr bereit ist, so viel Energie in die Theatergruppe zu investieren.

Nächstes Jahr feiert die Theatergruppe Wallsee-Sindelburg ihren 35-jährigen Bestand. Wir werden unser Publikum auch 2011 nicht enttäuschen.

Das gesamte Team freut sich schon auf das nächste Jahr und wünscht frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr.



Jahresrückblick Dorferneuerungsverein Wallsee-Sindelburg

Als Obmann der örtlichen Dorferneuerung will ich gerne einen Rückblick über das Jahr 2010 geben.

Auch heuer konnte neben einigen kleineren Projekten eine Idee der ersten Stunde (Donauarmweg-Erlebnisweg) umgesetzt werden.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und mich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern, die bei der Gestaltung des Donauarmweges mitgeholfen haben, herzlich bedanken. Ohne die gemeinsame Arbeit und die verschiedenen finanziellen Unterstützungen wären solche Projekte nicht möglich.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich der gesamten Gemeindebevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Leopold Wimmer, Obmann

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

... wo die Bücher zu Hause sind!

Im Jahr 2010 wurden wieder verschiedene Aktionen in der Gemeindebücherei durchgeführt, die auch zahlreich genutzt wurden:

Neue Entlehnzeiten seit Jänner 2010

Seit Jänner 2010 können in der Bücherei, Marktplatz 27 am Freitag von 16:00 – 18:30 Uhr und am Samstag von 9:00 – 11:00 Uhr Medien entliehen werden. Diese Änderung nutzten wir zu einem Gewinnspiel (Hauptpreis: 1 Gutschein von Thalia, gesponsert von der Raiffeisenbank Wallsee).

Lesespaß mit Lesepass

88 Kinder haben in 8 Wochen **918 Bücher** ausgeborgt und dafür einen Preis erhalten!

9 Kinder des Kindergartens und der Volksschule erhielten für das besonders fleißige Lesen Sonderpreis. 7 Kinder sammelten alle 8 Stempel im Lesepasse und erhielten dafür einen Spezialpreis.

Ich möchte mich bei allen unseren Sponsoren (Sparkasse Wallsee, Massage Rafetseder und Malermeister Mistberger) sehr herzlich bedanken, die uns die Durchführung solcher Aktionen überhaupt erst ermöglichen.

Bücherflohmarkt – „Alte Bücher raus – neue Bücher rein“

Bereits zur Tradition ist der jährliche Bücherflohmarkt am 1. Mai geworden. Das ganze Jahr über werden Buch- und DVD-Spenden in der Bücherei angenommen. Beim Flohmarkt kann man die leeren Regale wieder auffüllen. Mit den Einnahmen werden neue Medien angekauft.

Märchenwanderung im Rahmen der Ferienspiele

Bei einer Wanderung durch den Ort Wallsee konnten die Kinder an verschiedenen Stationen Märchen hören und selbst spielerisch erleben. Dabei wurde gemalt, gespielt, verkleidet, gebastelt. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und hätten gerne noch länger in der Welt der Märchen verweilt.

Ferien mit der Lesemaus

Die Ferienaktion der Gemeindebücherei findet während der ganzen Ferien statt. Jede Ferienwoche können sich die Kindergartenkinder und SchülerInnen gratis ein Buch/DVD/Hörbuch/Video ausleihen. Insgesamt wurde dieses Angebot 169mal genutzt.

Im Rahmen der Leseaktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“, an der sich mehr als 2500 Bibliotheken in ganz Österreich beteiligten, veranstaltete die Gemeindebücherei einen Malwettbewerb. Er stand unter dem Motto „**Zeige uns dein Leseabenteuer!**“.

Die gemalten Bilder wurden einen Monat lang in den Räumen der Bücherei ausgestellt. Die Hauptpreise ge-



wannen Laura Hall (Hauptschule) und Victoria Habsburg (Volksschule). Die Preise wurden uns von der Firma Brandner Schifffahrt und der Raiffeisenbank Wallsee zur Verfügung gestellt – herzlichen Dank!

Dreimal werden an den Freitagen im Advent von Erwachsenen **Advent- und Weihnachtsgeschichten für Kinder** vorgelesen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Maria Jaksch, Franz Stolz und Mathilde Brandstetter für die Unterstützung beim Vorlesen.

Neue Entlehngebühren ab Jänner 2011

Mit Jänner 2011 tritt eine neue Benutzerordnung in Kraft. Die Entlehngebühr für Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften, Kassetten beträgt € 0,30 für 2 Wochen, pro DVD ist € 1,00 zu bezahlen.

Die Verleihdauer beträgt 2 Wochen. Alle Medien (außer DVD's) können vor Ablauf der Frist zweimal kostenlos verlängert werden. Bei Überschreitung der Entlehnfrist werden Mahngebühren in der Höhe von € 0,50 pro Woche und Medium verrechnet. Müssen schriftliche Mahnungen verschickt werden, so wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 1,00 verrechnet. Mit den Einnahmen werden neue Bücher und DVD's angekauft, sodass wir mit unserem Angebot immer aktuell sind.

Erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011 wünscht

Angelika Scheibreithner und das ganze Büchereiteam

Aufsichtspflicht!

Jedes Kind bzw. jeder Jugendliche hat ein Recht auf Aufsicht! Die Pflicht, Kinder und Jugendliche so zu betreuen und so auf sie Acht zu geben, dass weder diese selbst noch andere durch die beaufsichtigten Kinder und Jugendlichen Schäden erleiden, trifft in erster Linie die Erziehungsberechtigten.

Für die kommenden Feiertage (besonders zu Silvester) ersuchen wir die Eltern ganz eindringlich ihre Aufsichtspflicht wahrzunehmen und die Kinder keinesfalls unbeaufsichtigt zu lassen. Vor allem beim Hantieren mit Feuerwerkskörpern ist größte Vorsicht geboten!

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Vokalensemble Adjuvense

Jedes Jahr gestaltet das Vokalensemble Adjuvense Hochzeiten und Messen. Mit viel Freude am gemeinsamen Singen machen die Sänger/innen so manche Feier zu einem besonderen Erlebnis.

Bereits seit einigen Jahren werden zur Firmung in unsere Kirche Eltern, Freunde und die Firmlinge selbst zum Mitsingen eingeladen. Daraus hat sich die Formation „**Adjuvense & Friends**“ entwickelt.

Mit dieser Gruppe haben wir dieses Jahr eine Hochzeit in der Stiftskirche Melk gestaltet. Auch bei unserem **Herbskonzert „Welcome in“** am 17. Oktober 2010 sang sie einige Lieder.



Bei diesem Konzert konnten wir als Gäste das Vokalensemble der Musikhauptschule Saxen unter der Leitung von Anna Fischer begrüßen. Die SchülerInnen sangen mit großer Begeisterung und bekamen viel Applaus vom Publikum.

Jeder, der gerne singt und bei uns mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Unsere Proben finden abwechselnd Montag oder Donnerstag um 20:15 Uhr im Pfarrheim Sindelburg statt.

Genauere Informationen gibt es bei allen Mitgliedern und der Chorleiterin Angelika Scheibreithner.

Viel Erfolg im Jahr 2011 wünscht Angelika Scheibreithner

Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg



Es ist so weit, die ruhige und besinnliche Zeit des Jahres hat begonnen und auch Weihnachten steht schon wieder vor der Tür. Doch eines darf in dieser Zeit auf keinen Fall fehlen, nämlich die Musik. Ob volkstümliche Weihnachtslieder, moderne Christmas-Songs oder einfach nur besinnliches Flötenspiel, die Weihnachtszeit wäre ohne diese musikalische Umrahmung einfach nicht ganz.

Deshalb möchten wir auch einen kurzen Blick auf das vergangene Jahr der Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg zurück werfen.

Voller Tatendrang stürzten sich die Musiker auch im Jahr 2010 in die Arbeit, denn es standen wieder zahlreiche Ausrückungen auf dem Plan, bei denen sie ihr Können unter Beweis stellen konnten. So wurden das traditionelle Frühjahrskonzert, sowie das mittlerweile sehr beliebte Petersfeuer in Kroisbach, wieder ein großer Erfolg. Wie jedes Jahr war die Musikkapelle auch heuer wieder sehr bemüht einige Messen, Frühschoppen und andere Veranstaltungen in der Gemeinde musikalisch zu umrahmen.

Um Jung und Alt immer bei all diesen Ausrückungen zu überzeugen, bedarf es einiger Probenarbeit, deshalb trafen sich die Musiker über 50-mal, um mit viel Disziplin und Freude am gemeinsamen musizieren, zu proben.

Apropos Jung: Wahrscheinlich ist Ihnen bereits aufgefallen, dass die Musikkapelle schon längere Zeit von sechs motivierten Jungmusikern unterstützt wird, die heuer beim Konzert offiziell in die Runde der TMK aufgenommen wurden. Diese 6 Jungmusiker sind: Teresa Schmutz (Klarinette), Markus Riener (Klarinette), Paul Schmutz (Saxophon), Thomas Brezvosky (Horn), Matthias Lampersberger (Schlagwerk) und Moritz Lampersberger (Schlagwerk). Wir freuen uns, dass sie in unserer Runde sind und wünschen ihnen viel Spaß am musizieren und am Vereinsleben.

Die Trachtenmusikkapelle kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken und bedankt sich bei allen Gönnern und Freunden der Blasmusik für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen Bewohnern der Gemeinde eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.



- Das jährliche **Pfarrgschnas** am 23.1.10 im GH Sengstbratl war wie immer gut besucht und für alle Beteiligten eine sehr unterhaltsame Veranstaltung.
- Sehr viele sind am 2. Fastensonntag dem Aufruf „**Solidarisch leben**“ gefolgt und kosteten im Pfarrhof eine der zahlreichen köstlichen Fastensuppen. Der Erlös wurde auf € 1.500,- aufgerundet und an die junge Witwe Monika Fischer (aus dem Haus Zeilhofer) übergeben.
- Bei der **Fußwallfahrt** nach Maria Neustift wurde heuer ein neuer Rekord an Teilnehmern verzeichnet. Die Zahl der Fußgänger steigerte sich von Station zu Station. 42 Personen nahmen die Herausforderung des ganzen Weges auf sich und ab St. Michael marschierten 67 Wallfahrer bis Maria Neustift, wo es mit den Nachkömmlingen weit über 100 waren, die die Wallfahrtsmesse mitfeierten.
- Am 25. April 2010 brachte das Ensemble vocapella und der Volksschulchor Wallsee in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche das „**Petrus-Musical**“ zur Aufführung.
- Die **Erstkommunionvorbereitung** stand in diesem Jahr unter dem Thema „Jesus, du bist mein Schatz“. 15 Kinder empfingen zu Christi Himmelfahrt Jesus im Heiligen Brot.
- Unter dem Motto „Link to god“ stand heuer die **Firmvorbereitung** für 27 junge Menschen. Am 15.5. spendete ihnen Abt Georg Wilfinger aus Melk im Rahmen eines sehr schön gestalteten Gottesdienstes das Sakrament der Firmung
- In den landschaftlich lieblichen Flussabschnitt **Rhein & Mosel**, sowie zur Abtei der Hl. Hildegard von Bingen führte uns (44 Personen) vom 4.-7. Juni eine gemütliche Pfarrfahrt. Neben den Besichtigungen in Heidelberg, Speyer und Trier kam auch das gesellige Beisammensitzen beim Moselwein nicht zu kurz.
- Dieses Jahr wurde das **Patrozinium** unserer Pfarrkirche mit dem **Silbernen Priesterjubiläum** unseres Pfarrers Manfred Heiderer mit einer Festmesse in der Pfarrkirche gefeiert. Zur Überraschung des Pfarrers überreichte ihm Generalvikar Eduard Gruber das Dekret der Ernennung zum Konsistorialrat. Eine Agape für ALLE sowie Gratulationen fanden anschließend im Pfarrgarten statt.
- 25 TeilnehmerInnen bereisten vom 6.-13. Juli **Armenien**, ein Land, in dem seit dem 3. Jh. das Christentum Fuß gefasst hat. Zahlreiche Kirchen und Klöster zeugen davon. Ihnen galt neben der landschaftlichen Vielfalt und Schönheit das Hauptaugenmerk dieser Reise.
- 45 Kinder & 15 BetreuerInnen (Familienmesskreis) beschäftigten sich am 24./25. Juli im Pfarrhof beim **KIBITA** mit „Daniel und seinem löwenstarken Freund“. Am Sonntag wurde das Thema in der Messe sehr lebendig szenisch dargestellt.
- Unsere „großen“ Ministranten nahmen vom 1. - 7. August bei der internationalen **Ministranten-Wallfahrt** nach **Rom** teil. Insgesamt belagerten ca. 50.000 Ministranten aus vielen Ländern die Ewige Stadt. Neben der Begegnung mit dem Papst und der gemeinsamen Österreichmesse in St. Paul vor den Mauern, gab es viele Besichtigungen wie den Aufstieg auf die Kuppel des Petersdomes.
- Der Ministranten- und Schola-Ausflug führte heuer nach Waidhofen/Ybbs, wo die Tierfreunde mit der Ministrantenleiterin Gabi Pfleger durch den Tierpark wanderten, während die Mutigen mit den anderen Betreuern (Andrea Hammerer, Andrea Hohensteiner, Maria Deutschbauer u. Pfarrer) im Kletterpark am Buchenberg in schwindelnder Höhe von Baum zu Baum balancierten.
- Am 21. August organisierte Herbert Grim mit der Sportunion eine **Sportlerwallfahrt** nach Maria Taferl, wo in der neu renovierten Basilika eine Andacht gefeiert wurde.
- Zum ersten Mal fand ein **Bibelwandern** vom 26.-28. August um das Kloster Pernegg im Waldviertel statt. 14 Personen nahmen an diesen Wanderexerziten zum Stift Geras, Altenburg und Maria Dreieichen teil.
- Die Pfarre Sindelburg trauert um den am 12.9.10 tödlich verunglückten **Gemeindefarmer Dr. Hans Hagler**. Bei der Betstunde am 16.9. in der Pfarrkirche Sindelburg verabschiedeten sich unzählige Menschen an seinem Sarg.
- Nach Enns St. Marien führte uns dieses Jahr die **Familienwallfahrt**. Nach einem Fußmarsch der Enns entlang, mit Station beim Papstkreuz, wurde die Wallfahrtsmesse in der Pfarrkirche St. Marien in der so genannten „Wallseerkapelle“ gefeiert.
- Das **Erntedankfest** begann heuer beim Kindergarten mit der Segnung der Erntekrone und der Erntegaben. Die Prozession führte zur Pfarrkirche, wo die Dankmesse gefeiert wurde.
- Den Gipfel der Hohen Dirn erklommen wir am 9.10. um eine **Bergmesse** zu feiern. Ein Lob gebührt den Bläsern, die ihre Instrumente zu tragen hatten und den Kindern, die sehr tüchtig den Aufstieg meisterten.
- Der Neupriester P. Florian Ehebruster aus Seitenstetten feierte am **Anbetungstag** mit der Pfarre die Hl. Messe und erteilte im Anschluss den Primizsegen.

- Am 17.10. gab das Vokalensemble Adjuvense & Friends mit „Welcome In“ ein schönes und sehr gut besuchtes **Chorkonzert** in der Pfarrkirche
- Der **Kirchenchor- und Mitarbeiterausflug** führte am Nationalfeiertag nach Wien. Die Gunst des Tages nutzend, wurde das Parlament samt Nationalratspräsidentin (mit Händedruck) besichtigt und das Außenministerium samt Vizekonsul Andreas Döller (Schwiegersohn der Fam. Zeillinger/Graben) besucht. Der Stephansdom und die Augustinerkirche sowie ein Spaziergang von der Gloriette zum Schloss Schönbrunn rundeten den gelungenen Ausflug ab.
- Am 4.11. gedachte man im St. Severin-Heim der 40 Verstorbenen seit Allerheiligen 2009.
- Mit dem Thema des Advents „**Auf Weihnachten zugehen**“ werden wieder verschiedene religiöse Gänge angeboten. Die Kinder bekommen bei jeder Messe einen Weihnachtsbildteil.
Bei der Jahresschlussfeier wird das pfarrliche Jahr mit einem bildhaften Rückblick beendet.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV), Ortsgruppe Stephanshart und Umgebung, mit ihren 44 Mitgliedern, davon 20 Mitglieder aus unserer Gemeinde, veranstaltet jährlich etliche Bus- und Ausflugsfahrten.

Ausführliche Auskunft und Informationen über unsere gemeinsamen Tätigkeiten erfahren Sie jeden 2. Freitag im Monat beim KOBV-Stammtisch im Gasthaus „Parlament“, wo auch die heurige Weihnachtsfeier abgehalten wurde. Nach einem Kurzbericht von Obfrau Fink wurden die Mitglieder zu einem Mittagmahl geladen.

Der KOBV wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.



Umwelttipps und - Abfallvermeidung zu Weihnachten

- Weihnachten soll ein Fest des Friedens sein, auch des Friedens mit der Natur. Dazu kann jeder seinen kleinen Beitrag leisten, zum Beispiel beim Verpacken von Geschenken. Viele Geschenke müssen eigentlich gar nicht verpackt werden. Stoffsäcke (z.B. selbst bedruckt) oder Faltkartons können immer wieder verwendet werden und reduzieren den alljährlichen Weihnachtsmüll unter dem Christbaum. Durch Verzicht auf Klebebänder und sorgfältiges Auswickeln kann auch Weihnachtspapier mehrfach verwendet werden.
- Zu Weihnachten steigt das Abfallgewicht um ca. 20%, das Abfallvolumen um 25%. Mit Ihrer Kaufentscheidung tragen Sie wesentlich dazu bei, ob viel oder weniger Abfall anfällt



- Lametta ist zum Teil noch immer bleihaltig (schwer). Bleihaltiges Lametta darf nicht gemeinsam mit dem Christbaum entsorgt, sondern muss bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.
- Zeit – ein heutzutage wertvolles Gut. Schenken Sie Zeit, nehmen Sie sich Zeit für Weihnachten. Das steigert garantiert Ihre Lebensqualität
- Wählen Sie einen einheimischen Weihnachtsbaum wie Fichte, Kiefer oder Tanne.
- Verwenden Sie Ihre Weihnachtsdekoration mehrere Jahre und ergänzen Sie diese zum Beispiel mit Tannenzapfen, Nüssen, Orangen, Lebkuchen und Strohsterne.
- Steuern Sie die elektrische Weihnachtsbeleuchtung mit einer Zeitschaltuhr.
- Kaufen Sie Kerzen aus Bienenwachs und nicht aus Paraffin (dies ist ein verarbeitetes Erdölprodukt).

Christbaumentsorgung

Lamettafreie Christbäume können bei der Altstoff-Sammelstelle, Kläranlage, (Strauchschnitt) entsorgt werden. Für die Entsorgung der Christbäume muss nicht auf die Öffnungszeiten Rücksicht genommen werden. Der Sammelplatz liegt außerhalb des Geländes und ist somit jederzeit erreichbar.

Voranzeige: Problemstoffsammlung ist am 4. April, von 14.00 bis 16.00 Uhr, bei der Altstoff-Sammelstelle.

Kindergarten



Besuch im Kindergarten

Sebastian Bodenstorfer aus Brunn am Gebirge ist seit Geburt behindert und wächst in der Familie Nikola und Dr. Ernst Bodenstorfer mit 3 jüngeren Geschwistern, Miriam, Anna-Lena und Jan auf. Er ist 12 Jahre alt und besucht eine Waldorf Schule.

Sein sehnlichster Wunsch, gehen zu lernen, um Freunde kennen zu lernen, wurde heuer Wirklichkeit! Das hieß für ihn: Eine 8-stündige Operation an seinen Beinen und Hüften und anschließend 8 Wochen in einer Gipsschale zu liegen. Nach der Genesung war es dann so weit. Mühsam und unter vielen Schmerzen lernte er, seine Muskeln aufzubauen und machte erste Stehversuche. Immer sehr motiviert und geduldig, lernte er auch bald seine ersten Schritte zu gehen. In dieser, für Sebastian sehr schweren Zeit, schrieben die Kindergartenkinder von

Wallsee an Sebastian E-mails oder schickten ihm Zeichnungen, um das Liegen etwas zu erleichtern. Seine Freude war riesengroß, als er uns im Oktober im Kindergarten besuchen konnte, um uns das Gehen vorzuführen! Es war ein Fest für alle Kinder und wir wünschen Sebastian und seiner Familie alles Gute!

Nikolausbesuch

Die Kinder liefen dem Nikolaus Johann Wahl im tief verschneiten Wallsee entgegen und freuten sich über seinen Besuch im Kindergarten. Dabei waren auch deren Eltern, die an diesem Tag den Keksermarkt im Kindergarten veranstalteten.

Kindergartenleiterin Holzer Gabriele freute sich über den gut besuchten Adventmarkt und die fröhliche und lustige Stimmung beim Nikolausbesuch.



Soziales Engagement: Projekt Generationenvertrag - Besuch im Pflegeheim

Die Kindergartenkinder überraschten die Bewohner des Pflegeheimes mit selbstgebackenem Lebkuchen, Gedichten und Nikolausliedern. An den strahlenden Gesichtern erkannten die „Kindergarten - Nikoläuse“, dass bei den alten Menschen Erinnerungen wach wurden. Viele sangen und klatschten begeistert mit. Vergnügt und mit der Gewissheit, Freude in der Adventzeit gebracht zu haben und mit einem Schoko Nikolaus beschenkt.

Die Kinder sangen und klatschten begeistert mit. Vergnügt und mit der Gewissheit, Freude in der Adventzeit gebracht zu haben und mit einem Schoko Nikolaus beschenkt.



Kindergarteneinschreibung:

Mitzubringen sind: Kind, Geburtsurkunde, Impfzeugnis

Wallsee: Montag, 17. Jänner, 13.00 bis 14.30 Uhr.

Oed: Dienstag, 18. Jänner, von 13.00 bis 15.00 Uhr

Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr angemeldet werden. Kinder können bereits ab einem Alter von 2 ½ Jahren den Kindergarten besuchen.

Kindergarten - Volksschule

Im Namen des Elternbeirates des Kindergartens bzw. des Elternvereines der Volksschule bedanken sich Obfrau Manuela Pörner und ihr Team bei den Eltern für die laufende Hilfe während des ganzen Jahres.

Der Vorstand wünscht allen Bewohnern und Bewohnerinnen unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“



Mit 17. Juni 2010 wurde der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde neu gegründet. Viele bisher angebotenen Kurse wurden wieder in das Arbeitsprogramm aufgenommen. Es freut uns aber ganz besonders, dass auch einige neue Kurse, wie zum Beispiel der Tanzkurs, von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden. Das Team der Gesunden Gemeinde besteht mittlerweile aus 17 Mitgliedern. Es werden bereits mit viel Freude und Elan die kommenden Veranstaltungen vorbereitet:

- **„Ein Tag voller LebensSinn“ am 19. Februar 2011**, von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der Volksschule Wallsee. Wallseer Gemeindebürger stellen ihre verschiedenen alternativen Methoden zum Wohle der Gesundheit vor. Im Laufe des Tages können diese von jedem auch praktisch ausprobiert werden.
- Vortrag von **Therapeutin Dr. Rotraud Perner am 6. April 2011 zum Thema: „Und sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund“.**
- Ab Februar **Tanzkurs für Fortgeschrittene**



Alle Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsorte werden in der Gemeindezeitung noch bekannt gegeben.

Je mehr Ideen und Anregungen eingebracht werden, umso mehr kann der Arbeitskreis in der Gemeinde bewegen. Neue Mitglieder sind daher jederzeit herzlich willkommen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises wünschen Ihnen ein erholsames und ruhiges Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zufriedenheit für 2011.

Die Teilnehmer vom Anfänger-Tanzkurs

Informationstage an den Fachschulen

HAK/HAS Amstetten - Samstag, 29. Jänner 2011, von 8 bis 12 Uhr

Handelsschule: 3 Jahre mit Abschlussprüfung, Ausbildungsschwerpunkt: OK (Officemanagement und Kommunikation)

Handelsakademie: 5 Jahre mit Reife- und Diplomprüfung

Fachrichtungen: IM (Internat. Management und Kultur), IW (Internat. Wirtschaft u. Fremdsprachen), IT (Informationstechnologie und Informationsmanagement), 3300 Amstetten, Stefan Fadinger Straße 36, Tel. 07472/62628, www.hakamstetten.ac.at

Dreijährige Ldw. Fachschule Kleinraming - Samstag, 22. Jänner 2011, von 10 bis 17 Uhr

- Einblick in eine Schule mit Weitblick
- Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte
- Führung durch das neue Internat und die neuen Unterrichtsräume
- Schaukochen, florale Kleinigkeiten, Lederschmuck, Hausmittel u. v. m.
- Kinderbetreuung und "G`schmackiges" aus der Kleinraminger Küche und Mehlspeisen zum Mitnehmen



Europagymnasium Baumgartenberg - Freitag, 21. Jänner 2011, von 10 bis 13.30 Uhr

Ausbildungsschwerpunkte: Wirtschaft, Fremdsprachen, Neue Technologien und Soziale Kompetenz

E-mail: sekretariat@eurogym.info www.eurogym.asn-linz.ac.at

HLW/FW Haag - Donnerstag, 13. Jänner 2011 ab 18.00 Uhr

Die breite Vielfalt der möglichen Ausbildungen reicht von Humanökologie über Medientechnik & Design bis zur dritten Fremdsprache Spanisch in der Höheren Lehranstalt. Die Fachschule bildet SpezialistInnen im Bereich Gesundheit und Soziales aus, bestens geeignet für diesen boomenden Wirtschaftssektor.

3350 Haag, Wiener Straße 2, Tel. 07434/43717 office@hlwhaag.ac.at www.hlwhaag.ac.at



Achtung FUSSGÄNGER !! Sicherheitsleuchtbänder bzw. Warnwesten verwenden

In der Dunkelheit ist es für die Autofahrer sehr schwierig, Schüler, Fußgänger und Sportler (oftmals dunkel gekleidet) am Straßenrand zu erkennen. Zur eigenen Sicherheit und auch als Hilfe für die Autofahrer empfehlen wir allen Fußgängern und Sportlern Leuchtbänder, welche um den Arm gegeben werden zu verwenden. Noch besser ist das Tragen einer Warnweste – wie sie in jedem PKW vorhanden sein muss. **Durch die reflektierenden Streifen ist der Träger bereits im Abstand von 100 Meter gut erkenntlich, dies trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit bei.**



Imkerverein

Der herausragende Wert der Biene für Mensch und Natur scheint durch den wirtschaftlichen Aufschwung und die modernen Landbaumethoden vielerorts in Vergessenheit geraten zu sein. Bis zum zweiten Weltkrieg fehlten Bienen auf fast keinem Bauernhof. Es ist aber notwendig, dass die Biene wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen rückt und dass sich mehr finden, die sich der Bienenpflege annehmen. Denn im Laufe der Zeit sind die Bienen existentiell von dem Wohlwollen des

Menschen abhängig geworden.

Der Umgang mit Bienen ist erholsam und führt zu einem bewussteren Leben. Man wird nicht nur angeregt, die Pflanzen besser anzuschauen, sondern auch, sie in einem Zusammenhang mit dem Jahreslauf und der Witterung zu sehen. Zu allem kann besonders der Imker im Laufe der Zeit eine innere Beschaulichkeit entwickeln und Einblicke in Naturzusammenhänge gewinnen. Dies kann dem Lebensgefühl echte Befriedigung bringen, was in unserer technisierten Welt immer mehr von Nöten ist.

Nicht nur Erzeugnisse der Bienen sind urgesund, allein schon die Beschäftigung mit ihnen ist es.

**Die Imker der Ortsgruppe Wallsee-Sindelburg wünschen
gesegnete Weihnachten und viel Glück und Zufriedenheit
im neuen Jahr**

Peter Jaksch



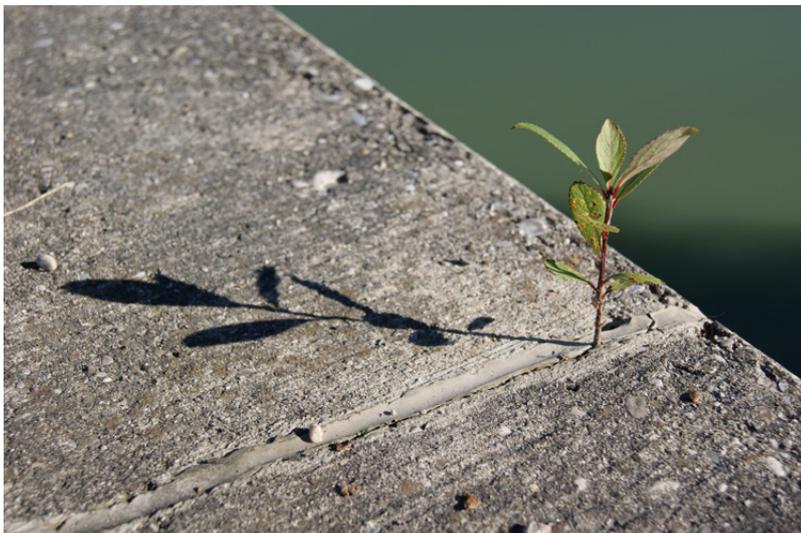
**Der Literatur & Fotografie Wettbewerb 2010 auf www.oesterreich-info.at ist entschieden.
Wallsee-Sindelburgerin belegt den 1. Platz**

Die Bewertung der Fotos erfolgte durch den Profi-Fotografen Georg Klenovsky, die Texte begutachtete Mag. Sandra Jusinger. Die Abwägung des Gesamtergebnisses erfolgte durch die Redaktion von oesterreich-info.at. Das Thema war: „Meine Gemeinde neu betrachtet“.

Frau Michaela Hackl, Schmitzberg Nr. 4, erreicht für ihre fein abgestimmte Kombination von Foto und Text "Ein Blick auf ein kleines Wunder" den 1. Platz.

Michaela Hackl gewinnt neben einem kleinen Geldbetrag auch eine Teilnahme an der [Sommeranthologie](#) (Sammlung von Kurzgeschichten / Bildern; vom [novum pro Verlag](#)).

Bgm. Johann Bachinger gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht dir weiterhin so viel Gefühl für die kleinen Wunder dieser Welt.



„Wallsee-Sindelburg neu betrachtet“ - diese Zeile fiel mir in unserer Gemeindezeitung gleich ins Auge. Da ich begeisterte Hobbyfotografin bin, ging ich auf die Suche nach einem passenden Foto. Ich wollte bei der Auswahl eines Motives das Augenmerk nicht auf die wichtigen bzw. großen Dinge in meiner Gemeinde legen (wie z.B. das Schloss Wallsee oder das Wasserkraftwerk Wallsee-Mitterkirchen). Ich wollte die Kamera einmal den Kleinigkeiten zuwenden. Da entdeckte ich auf der Brücke des Donau-Altarms diese kleine Pflanze, die aus dem Beton wächst und ihren Schatten auf das heiße Pflaster wirft. Ich will mit diesem Foto aussagen, dass erst die Kleinigkeiten in unserem Leben unsere Welt aufregend, schön und interessant machen. Als ich die

Pflanze damals entdeckte, fiel mir wieder ein, wie bewundernswert die Natur ist - die Pflanze lässt ihre Wurzeln in den trockenen Beton graben, um ein paar Tropfen Wasser zu finden und wächst mit aller Kraft der Sonne entgegen.

Ehrungen

Zum 100. Geburtstag:

Eine erlesene Gratulantschar, angeführt von Frau Mag. Martina Gerersdorfer (Bezirkshauptmannschaft), Bürgermeister Johann Bachinger, Vizebürgermeisterin Brigitte Mayr, Pfarrer Mag. Manfred Heiderer, Dechant Mag. Herbert Döllner aus Waidhofen/Ybbs, Heimleiter Dir. Manfred Haberhauer und das Betreuungsteam im Pens. Heim stellten sich bei Frau Mathilde Vomela anlässlich ihres 100. Geburtstages mit Glückwünschen ein.



Mathilde Vomela, zum 100. Geburtstag



Maria Ziervogl, Römerstraße 22, zum 85. Geburtstag

Alle Jubilarinnen und Jubilare der 2. Jahreshälfte, anlässlich zum 80. Geburtstag sowie zum Fest der Goldenen Hochzeit, lud die Gemeinde im Dezember zu einer gemeinsamen heiteren Feierstunde ein.



Anton und Leopoldine, Ufer 7, zur Goldenen Hochzeit



Karl und Gertrude Pleichl, Josefstr. 2, zur Goldenen Hochzeit



Hildegard Resch, Josefstraße 32, zum 80. Geburtstag



Berta Schadauer, Wieshof 1, zum 80. Geburtstag



Anna Peterseil, Schweinberg 6, zum 80. Geburtstag



Maria Gruber, Feichting 2, zum 80. Geburtstag



Hedwig Kotrba, Bergergasse 7, zum 80. Geburtstag



Die Jubilarinnen und Jubilare (Hedwig Kotrba, Maria Gruber, Anna Peterseil, Johanna Spigel, Berta Schadauer, Hildegard Resch, Josef Hagler, Franz Haberber) zum 80. Geburtstag mit den Gratulanten.

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorsteherung weiters folgenden Personen:

Zum 70. Geburtstag:
Herrn Josef Edtbauer, St. Severinstraße 12



Geboren wurden:
der Familie Gerhard und Michaela Peterseil, Schweinberg 10, ein Tobias

Zum 75. Geburtstag:
Frau Maria Holzer, Alte Postgasse 10
Herrn Heinrich Rosenberger, Steinstraß 2

Gemeindegänger, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage, Geburten) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände im Ortsgebiet

In letzter Zeit häufen sich Anfragen oder Ansuchen bezüglich des Abtreibens von Feuerwerken im Ortsgebiet.

Es wird darauf hingewiesen, dass im verbauten Gebiet das Abschießen von Feuerwerken verboten ist.

Grundsätzlich ist das Abschießen von Feuerwerken der pyrotechnischen Klasse F 3 und F 4 von der Bezirkshauptmannschaft zu bewilligen.

Eine solche Bewilligung wird nur nach vorhergehender

Begutachtung des vorgesehenen Abbrandortes und nur an Personen, die einschlägige Fachkenntnisse und die notwendigen Prüfungen besitzen, erteilt.

Es darf abschließend darauf hingewiesen werden, dass die Nichtbeachtung dieser Gesetzesbestimmung unter Strafsanktion steht und im Gesetz Geldstrafen bis zu Euro 2.180,-- oder Freiheitsstrafen bis zu 6 Wochen vorgesehen sind.

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
29. 12. 10 09:00 - 14:00 Uhr	Sternsingen am Land	Pfarre Sindelburg	
30. 12. 10 09:00 - 14:00 Uhr	Sternsingen im Ort	Pfarre Sindelburg	
31. 12. 10 15:00 - 16:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
31. 12. 10 09:00 - 15:00 Uhr	Altjahrespunsch für einen guten Zweck	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Marktplatz
2. 01. 11 bis 5. 01. 11	Erwachsenen und Kinderschikurs	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Hollenstein
4. 01. 11 16:30 - 17:15 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
8. 01. 11 08:00 - 12:00 Uhr	Wir holen Ihren Christbaum ab	SPÖ Wallsee - Sindelburg	
8. 01. 11 00:00 - 00:00 Uhr	Stockschießen - Hobbyturnier	Sektion Stockschießen	Asphaltbahnanlage
13. 01. 11 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Landespensionistenheim
14. 01. 11 bis 16. 01. 11	Fußball Hallenturnier	SCU Sparkasse Wallsee	Donauhalle Wallsee
22. 01. 11 20:00 - 24:00 Uhr	Pfarr-Gschnas	Kath. Bildungswerk	Gasthaus Hehenberger
27. 01. 11 19:30 - 21:30 Uhr	Vortrag „Essen schafft Klima“	Kath. Bildungswerk	Pfarrsaal Sindelburg
27. 01. 11 08:00 - 19:00 Uhr	Bäderfahrt nach Bad Füssing	Seniorenbund	Bad Füssing Europa Therme
1. 02. 11 16:30 - 17:15 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
6. 02. 11 bis 13. 02. 11	Studienreise der Pfarre in den Libanon	Pfarre Sindelburg	
10. 02. 11 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Landespensionistenheim
15. 02. 11 14:00 - 18:00 Uhr	Seniorenfasching	Seniorenbund	Gasthaus Hehenberger
18. 02. 11 16:00 - 18:30 Uhr	Lesepass Aktionsstart	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
19. 02. 11 20:00 – 24:00 Uhr	Feuerwehrball	FF Sindelburg	Gasthaus Hehenberger
19. 02. 11 10:00 - 16:00 Uhr	Ein Tag voller Lebens-Sinn	Gesunde Gemeinde Wallsee-Sindelburg	Donau-Volksschule

Die Landjugend Sindelburg wünscht allen Gemeindebewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010.

Am 26. Dezember findet wieder unser traditioneller Simandlball im Gasthaus Sengstbratl statt. Wir bitten daher wieder die Anrainer um Verständnis für den etwas erhöhten Lärmpegel. Auf Ihr Kommen freut sich die Landjugend Sindelburg.

Kundalini YOGA-Kurs

Im Kundalini Yoga lernen Sie den Alltagstress abzuschalten und erreichen Harmonie für Körper & Seele. Bei den Yoga Übungen spüren Sie ihre eigene Körperenergie. Atem- und Meditationstechniken lassen unsere Gedanken zur Ruhe kommen, die Sauerstoffversorgung wird erhöht und der Körper reinigt sich ganzheitlich.

Thema: Reinigung und Stärkung **Wo:** Alter Kindergarten (Alte Schulstraße)

Termine: jeden Donnerstag, ab 13. Jänner 2011, um 18.00 Uhr

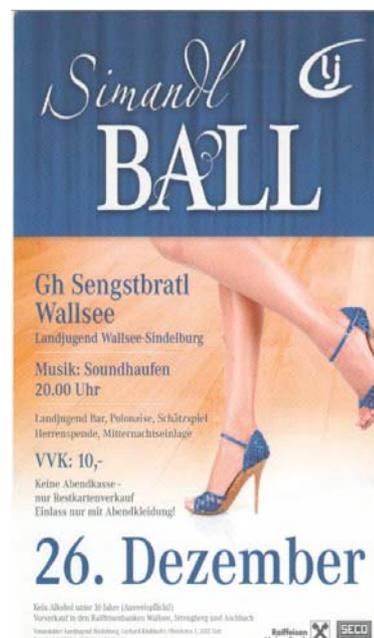
Mitzubringen: Matte, Decke und Trinkflasche

Eine Einheit dauert ca. 90 min. und kostet 10 € pro Person ;

Der Kurs besteht insgesamt aus 10 Einheiten und kostet 90 € pro Person.

Infos: Karin Stocker - Kundalini Yogalehrerin - 0664/2222610

Anmeldungen am Gemeindeamt: 07433/2216



Öffnungszeiten am Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindeamt ist am **Freitag, 24. Dezember** und am **Freitag, 31. Dezember geschlossen!**

Von 27. bis 30. Dezember, sowie von 3. bis 7. Jänner ist am Gemeindeamt nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb. Das bedeutet: Für wichtige Angelegenheiten ist an den genannten Tagen nur das Bürgerservice für Sie erreichbar.